Tuning-Festival auf der Augustusburg: Über 1000 Besucher und 140 Fahrzeuge

Tiefergelegte Fahrzeuge und über 1000 Besucher prägten das erfolgreiche 5. Carmeetics-Tuningevent auf Schloss Augustusburg.

Hohe Besucherzahlen beim Tuningevent in Augustusburg

Am Schloss Augustusburg fand das 5. Carmeetics-Tuningevent statt, und die Ergebnisse sprechen für sich: Über 1000 Menschen und mehr als 140 Fahrzeuge waren vor Ort, trotz widriger Wetterbedingungen. Diese hohe Beteiligung zeigt das anhaltende Interesse an Tuning und Fahrzeugmodifikationen und hebt die Bedeutung solcher Veranstaltungen in der Gemeinschaft hervor.

Von Zschopau nach Augustusburg

Die Entscheidung, das Event nach vier erfolgreichen Jahren von Zschopau auf das historische Gelände des Schlosshofs zu verlegen, erwies sich als klug. Tom Pötzscher, einer der Mitorganisatoren, betonte, dass die neue Lokation sowohl für die Fahrzeuge als auch für die Besucher eine ansprechende Kulisse bot. In der familiären Atmosphäre wurde eine einzigartige Verbindung zwischen Jung und Alt geschaffen, die sowohl den Austausch von Erfahrungen als auch die Bewunderung für die Vielfalt der Fahrzeuge förderte.

Ein Einblick in die Welt des Tunings

Am Schlosshof präsentierten sich viele Raritäten, die das Herz eines jeden Autofans höher schlagen lassen. Vom alten Trabant, der nostalgische Erinnerungen weckte, bis hin zu modernen Sportwagen, die mit individuellen Anpassungen aufwarteten – hier war für jeden Geschmack etwas dabei. Besonders hervor stach der Nissan R34 GTT von Max Kliemt, ein echtes Sammlerstück, von dem es nur 26 Exemplare in Deutschland gibt. Kliemt, der sein Fahrzeug um 8 Zentimeter tieferlegte, hob hervor, dass für ihn individuelle Anpassungen wichtig seien, um sich von der Masse abzuheben.

Gemeinschaftsgefühl stärken

Die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Gleichgesinnten auszutauschen, ist ein entscheidender Bestandteil solcher Veranstaltungen. So ließ es sich Lina Dacher, eine Mitorganisatorin, nicht nehmen, ihren Renault Clio, auch bekannt als Schagline, für die Besucher als „Gästebuch“ zur Verfügung zu stellen. Jeder Teilnehmer konnte sich mit Farbe verewigen, bevor das Auto für einen wohltätigen Zweck genutzt wird. Dieses soziale Engagement unterstreicht die positive Wirkung des Events auf die Community.

Fazit: Ein Event für alle

Das Tuningevent auf Schloss Augustusburg hat einmal mehr bestätigt, dass Leidenschaft für Fahrzeuge Generationen verbindet. Trotz der drohenden Gewitter haben die Besucher die Veranstaltung mit Begeisterung angenommen. Solche Events fördern nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern bilden auch eine Plattform für Wissensaustausch über Technik und Tuning, wodurch die lokale Automobilszene lebendig bleibt.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de